



Bericht ist auch im Internet abrufbar: caritas-bistum-mainz.de

Nr. 17/2009

21. Juli 2009

16 neue „Grüne Damen“ an Mainzer Kliniken

Feierliche Einführung mit einem ökumenischen Gottesdienst

Mainz.- Die Grünen Damen an den Mainzer Krankenhäusern bekamen Verstärkung: 16 neue Grüne Damen wurden mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kapelle des St. Hildegardiskrankenhauses Mainz feierlich in ihren ehrenamtlichen Dienst in der Universitätsmedizin Mainz und dem Katholischen Klinikum Mainz eingeführt.

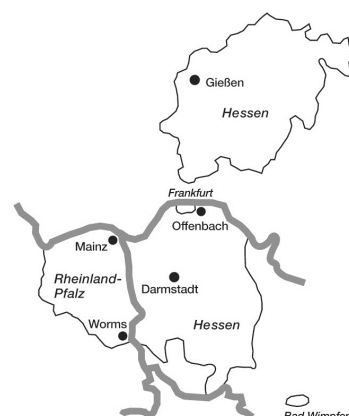
„Sie haben die bewusste Entscheidung getroffen, einen Teil Ihrer Zeit anderen zur Verfügung zu stellen und sich auf neue Begegnungen einzulassen“, sagte Sabine Ufermann-Fey, evangelische Klinikseelsorgerin am Katholischen Klinikum und am Schmerzzentrum Mainz, in ihrer Begrüßung. Als „Markierung des neuen Abschnitts“ bezeichnete sie die Feierstunde, während der die 16 neuen Grünen Damen mit Segenswünschen und einer Rose in ihrem Entschluss gewürdigt wurden. Die Entsendung in den Dienst sei gleichzeitig ein Aufruf, Gastgeberin am Krankenbett zu sein, so Heike Knögel, katholische Seelsorgerin der Universitätsmedizin, und so „die scheinbar kleinen und für den kranken Menschen so wichtigen Handreichungen zu tun“.

Vorbereitung auf den Dienst

Mit einem Einführungskurs des Caritasverbandes für die Diözese Mainz und der Katholischen und Evangelischen Klinikseelsorge waren die Frauen von Mai bis Juli an vier Kursabenden und einem Studententag auf ihren Dienst vorbereitet worden. Die Inhalte umfassten neben dem Kennenlernen der Kliniken mit ihren Strukturen vor allem Fragen nach Umgangs- und Kommunikationsmöglichkeiten mit den Patienten, beginnend mit der Begrüßung am Krankenbett. Auftrag und Grenzen des Dienstes waren ebenso Themen wie der Umgang mit Sterben und Tod. „Die Kurse, die es hier seit 2003 gibt, gewährleisten eine qualifizierende Einführung“, erklärt Heike Knögel,

Herausgegeben von
Caritasverband für die Diözese Mainz e. V.
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion:
J. Otto Weber (verantwortlich)
Postfach 1204, 55002 Mainz
Bahnstraße 32 - 55128 Mainz
Telefon-Zentrale (0 61 31) 28 26-0
Telefon-Durchwahl (0 61 31) 28 26 – 254
Telefax (0 61 31) 28 26-279
otto.weber@caritas-bistum-mainz.de



die die Kurse gemeinsam mit Sabine Ufermann-Fey leitet. Beide Seelsorgerinnen stehen auch weiterhin als Ansprechpartnerinnen und Supervisorinnen zur Verfügung.

Die Grünen Damen

Die „Grünen Damen“ – längst gibt es auch „Grüne Herren“ - leisten in den Kliniken freiwilligen Besuchsdienst für Patienten, die nicht regelmäßig Besuch von ihren Angehörigen und Freunden bekommen können. Sie stehen als Ansprechpartnerinnen und Zuhörerinnen für Sorgen und Nöte zur Verfügung oder leisten konkrete Hilfe wie kleine Besorgungen und Einkäufe. „In der Regel wird erwartet, dass jede Grüne Dame einen Tag der Woche auf einer Station verbringt“, so Heike Knögel. Manche von ihnen kommen auch öfter, je nach den persönlichen Möglichkeiten. Alle jedoch bringen ein großes Gefühl persönlicher Verantwortung mit und nehmen ihr Engagement sehr ernst.

Die ehrenamtliche Arbeit mache ihr viel Freude, erzählt eine der neuen Grünen Damen, die bereits erste Erfahrungen sammeln konnte. Auf die Idee dazu sei sie gekommen, als sie selbst vor einiger Zeit in der Klinik lag und dabei die Grünen Damen kennen lernte. „Das wichtigste ist: Man gibt nicht nur etwas, sondern man bekommt auch sehr viel zurück“, sagt sie.

Hintergrund

Der Name der Grünen Damen geht auf die ursprüngliche Arbeitskleidung - einen grünen Kittel - zurück, den die Mitarbeiterinnen anfangs trugen. Die Idee stammt aus den USA. Seit 1967 gibt es Grüne Damen und Herren auch in Deutschland. Mittlerweile zählt der ehrenamtliche Besuchsdienst bundesweit etwa 15.000 Mitglieder, die in über 700 Kliniken oder Alten- und Pflegeheimen tätig sind.

„Mittlerweile gibt es begleitend auch viele Weiterbildungsangebote und Möglichkeiten zum Austausch“, so Petra Schorr-Medler, Mitarbeiterin im Referat Gemeindec Caritas beim Caritasverband für die Diözese Mainz und Mitorganisatorin der Einführungskurse. „Durch die gegenseitige Unterstützung ist auch der Zusammenhalt der Frauen untereinander stärker geworden.“

Eva-Maria Albus

Kontakt:

Wer an einer Mitarbeit bei den Grünen Damen oder Herren interessiert ist, kann nähere Informationen über die Anforderungen und die nächsten Einführungskurse bekommen bei: Petra Schorr-Medler, Caritasverband für die Diözese Mainz, Bahnstraße 32, 55128 Mainz, Fon 06131/2826-196, E-Mail: petra-schorr-medler@caritas-bistum-mainz.de